



Euonymus europaeus



Höhe	3 - 6 m
Breite	3-6m
Krone	rund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	grau, manchmal etwas gefurcht, Zweige grün
Blatt	oval bis länglich, dunkelgrün, 4 - 7 cm
Herbstfärbung	Rot
Blüte	in kleinen Dolden, grüngelb, Mai/Juni
Früchte	rosarot, orangefarbener Samen
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle, falls gut durchlässig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden, verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt Teilbepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	sehr gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Westasien

Mittelgroßer Strauch bis kleiner Baum, der circa 3 - 6 m hoch werden kann. Die grünen Zweige sind deutlich vierkantig, meist glatt und manchmal mit Korkleisten versehen. Das mattglänzende Blatt färbt sich im Herbst rot. Die unscheinbaren Blüten sitzen zu 3 bis 5 zusammen in Büscheln. Nach der Blüte folgen die flammenden Früchte: Der grell orangefarbenen Samen wird von einem knallrosa, viereckigen Samenmantel umhüllt. Kombiniert mit der Herbstfarbe ist Euonymus somit im Herbst eine auffallende Erscheinung. Die Früchte sind giftig. Euonymus hat ein sehr stark verzweigtes Wurzelsystem und gedeiht sowohl auf trockenen Standorten, als auch auf Standorten, die vorübergehend unter Wasser stehen. Hervorragend winterhart. Gut seewindbeständig.